



Pfarrbrief

ALTENMARKT | FLACHAU | FILZMOOS

Weihnachten 2018

*„Die Botschaft von Weihnachten:
Ein Kind wird geboren, Gott wird Mensch.
Die Erlösung wird möglich!“*



Liebe Pfarrmitglieder von Altenmarkt, Flachau und Filzmoos, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Wozu brauche ich die Kirche – wozu braucht mich die Kirche?

Die sogenannte Kosten–Nutzen–Rechnung kennt wohl jeder von uns. Bereits als Kind stellt sich die Frage, wie viel ich für diese oder jene Note lernen muss. Gerade wenn man als Jugendlicher die Zeit für andere Dinge als Lernen bräuchte, gilt es darauf zu achten, genug, aber auch nicht zu viel zu lernen. Bei diesen Zeilen denke ich gerne an meine Zeit als Schüler in der HTL zurück.

Auch später als Techniker war es nicht anders. Muss jene Anlage bis auf das Letzte ausgereizt werden? Wie viel Zeit habe ich für die Montage und Programmierung der Anlage und wie viel Zeit darf ich brauchen? - Zeit ist Geld.

In der Schule und im Beruf geht es immer um zeitlich begrenzte Werte, um Dinge, die vorübergehend einen Wert haben und dann doch vergänglich sind – oder wer kennt noch seine eigenen Noten oder die Noten der eigenen Kinder aus der Grundschule? Dabei schienen sie einmal sooo wichtig zu sein. Wozu brauche ich die Kirche? Nicht selten fällt es hier manchen Menschen schwer, Argumente zu finden. Manche erinnern sich an die großen Feste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Oder an Feiertage, die wir wegen der Kirche haben. Weiters brauchen die meisten Menschen die Kirche für die Taufe, Erstbeichte und Erstkommunion, Firmung und Hochzeit. Und dann halt noch für das Begräbnis. Viele Menschen merken, wie sehr sie Gott und die Kirche in schweren Zeiten brauchen. Weniger oft merken Menschen, wie gut es tut, Gott und die Kirche als Richtschnur für Entscheidungen zu verwenden, sich zu fragen, wie Jesus jetzt in meiner Situation handeln würde?

Entscheidend ist: Bei Gott und der Kirche geht es um etwas, das nicht vergänglich ist: Es geht um das ewige Leben! Jesus hat uns vorgelebt, dass wir gerne in dieser Welt leben sollen, in den Entscheidungen soll uns aber immer der Himmel vor Augen gehalten werden. Die Kirche hat Antworten auf Fragen, die über diese irdische Welt hinausgehen.

Zuletzt scheint mir die Frage wichtig zu sein: braucht mich die Kirche, braucht mich



Gott für SEINEN Plan? Was wäre Weihnachten ohne die vielen Menschen, die Gutes tun, die helfen? Was wären die Gottesdienste in der Kirche ohne Ministranten, Kirchenchor, Mesner, Sammler? Was wäre die Pfarre ohne Pfarrgemeinderäte, Wohnviertelmitarbeiter, dem Sozialausschuss, Lektoren und Kantoren, Menschen, die die Gottesdienste und die Kinder vorbereiten? Was wäre die Kirche ohne Sternsinger, Begleiter, Menschen, die alles schmücken und auch wieder sauber machen?

Wie wichtig sind vor allem die vielen betenden Menschen in unseren Pfarren. In einem alten Gebet beten wir: „In den Himmel will ich kommen, fest hab ich mir es vorgenommen. Mag es kosten, was es will, für den Himmel ist mir nichts zu viel.“ Also sollen wir für den Himmel alles tun. Daher sollte bei den Gottesdiensten selbst niemand Zuschauer sein, sondern wir sollen alle mit Gott Mitfeiernde sein.

Wir brauchen Gott und die Kirche und wir alle sind eingeladen, selbst aktiv mitzuwirken. Uns zur Freude und Gott zur Ehre.

Pfarrer Josef Hirnsperger

Foto: TVB Flachau



Jeder Gipfel hat seine Schwierigkeiten, aber jeder entschädigt - die meisten zigfach.

„Mothers Prayers – Mütter Gebete“ ...



... unter diesem Titel sind schon in ca. 120 Ländern auf der Welt Gebetsgruppen entstanden. Der Sinn ist, dass Mütter gemeinsam für ihre Kinder, Enkelkinder und Priester beten.

In Mt. 7,7 u. 8 heißt es:

„Bittet, dann wird euch gegeben werden,
... denn wer bittet, der empfängt ...“

Für mich als Mutter ist das Beten und Übergeben meiner Anliegen jedes Mal eine unglaubliche Erleichterung, wenn nicht sogar eine Erlösung von meinen Sorgen.

So treffen wir uns zweimal im Monat, um die Anliegen unserer Kinder, ebenso auch die vielen Freuden im Dank- und Bittgebet dem HERRN zu übergeben.

Jeder ist frei im Kommen und Gehen, keiner braucht öffentlich etwas kundtun, das stille Herzensgebet ist genauso wertvoll wie ein laut vorgetragenes Gebet. Ich lade alle, die dieses Thema anspricht, herzlich zum Mitbeten ein.



Unter 0664/4432983 bin ich erreichbar und gebe gerne die nächsten Termine bekannt.

Maria Schober

Ministrantenausflug in die Erlebniswelt „Fantasiana“



Am 7. Juli 2018 in der Früh starteten zum Abschluss eines intensiven „Ministrantenarbeitsjahres“ und am Beginn der Sommerferien 41 Ministranten aus Altenmarkt, Flachau und Filzmoos, ihre Betreuer und unser Herr Pfarrer zu einem gemeinsamen Ausflug in die Erlebniswelt „Fantasiana“ bei Sträßwalchen. Es war ein sehr aufregender, lustiger und spannender Tag mit allerlei unterschiedlichen Attraktionen, die uns da geboten wurden, wie z. B. der „Wild Train Coaster“, der ultimative Kick für all jene, denen es nicht schnell genug gehen kann oder eine Besichtigung im Schloss Dracula. Nichts für schwache Nerven war der „Knights Ride Tower“ – 20 Meter im freien Fall – das war Adrenalin pur! Lustig war auch die „Skyglieder-Riesenwellenrutsche“, die Schwanenbootfahrt, das Piratenschaukelschiff oder Sindbads Abenteuerreise. Sehr angetan waren die Minis von der „Mama Wata Wildwasserbahn“, die sie mehrmals nutzten, obwohl man danach ganz nass gespritzt war.

Es gab noch viele Attraktionen, ein Tag war zu wenig, um alle zu benützen. Der Tag verging viel zu schnell, nach einem ereignisreichen Tag traten wir gegen Abend müde die Heimreise an.

PA Christiane Bogensberger

Pfarrverbands-Wallfahrt

Am 20. Oktober führte unsere Wallfahrt in den Lungau.



Bei herrlichem Herbstwetter genossen wir die Gemeinschaft der großen Gruppe aus unseren drei Pfarren und schöpften Kraft in der Basilika von Mariapfarr. Vorher feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst in der Leonhardskirche in Tamsweg und genossen ein Mittagessen mit anschließendem Spaziergang am Prebersee.



Katechesenreihe Teil 1: Ehe – Eheannullierung

Die Ehe ist eines der 7 Sakramente der Katholischen Kirche. Im „Normalfall“ ist sie ein großes Fest für die Brautleute und die Verwandten, oft mit Freunden, Nachbarn und Vereinskollegen. Bei der Hochzeit versprechen die Eheleute vor Gottes Angesicht, sich die Treue zu halten, in guten und in bösen Tagen und sich zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod sie scheidet. Bereits zur Zeit Jesu vertraten die Pharisäer die Ansicht, man dürfe den Mann oder die Frau aus der Ehe entlassen, wenn man eine Scheidungsurkunde ausstelle. Jesus zitierte den Vater im Himmel selbst: „Der Mann wird Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“ (Mt 19,5-6)

Heute sind wir alle Betroffene von Scheidungen. Sei es die eigene Scheidung, eine in der Familie, im Freundeskreis oder bei Bekannten. Papst Franziskus vertritt die Ansicht, dass die Vorbereitung zur Ehe zu wenig intensiv ist. Die Bedingungen für eine Ehe sind oftmals nicht gut, wenn man etwa im Katechismus der kath. Kirche, unserem Gesetzbuch, liest: „Die leibliche Vereinigung ist nur dann moralisch zu rechtfertigen, wenn zwischen dem Mann und der Frau eine endgültige Lebensgemeinschaft gegründet worden ist.“ (KKK 2391)

Immer wieder gibt es bereits vor der Hochzeit bei einem der Ehepartner, bei Angehörigen oder auch bei der Trauung assistierender Priester mögliche Bedenken, ob denn die eben geschlossene Ehe auch halten wird. Um verschiedene Probleme vor der Eheschließung zu erkennen bzw. zu lösen, erfolgt die Erstellung des Trauungsprotokolls durch eine getrennte Befragung der Ehepartner. Trotzdem halten manche Ehen nur sehr kurz, andere versuchen es über Jahre, vor allem auch wegen der gemeinsamen Kinder, ihre Ehe zu retten. Doch der Traum vom großen Eheglück erfüllt sich nicht immer. Für solche Fälle kennt die katholische Kirche die Möglichkeit der Eheannullierung. Dabei soll festgestellt werden, ob die Ehepartner zum Zeitpunkt der Eheschließung eine katholische Ehe auch wollten und ob sie in der Lage waren, diese zu schließen, oder ob z. B. einer der Partner etwas

Wesentliches verschwiegen hat (Schulden, Krankheit, ledige Kinder, keine Offenheit für Kinder, ...), falsche Erwartungen da waren, die Fähigkeit zur Treue nicht gegeben war (viele Scheidungen in der Familie, häufiger Partnerwechsel vor der Ehe), ...

Ist sich jemand nicht sicher, ob die geschiedene Ehe nie gültig war, so ist es ratsam mit einem Priester oder unserer Pastoralassistentin Kontakt aufzunehmen. Ich persönlich habe mich während meines Studiums mit dem Thema der Eheannullierung sehr kritisch auseinandergesetzt und konnte Menschen als Priester dabei beraten und begleiten.

Paare einer annullierten Ehe können vor Gott und der Kirche eine weitere Ehe schließen, weil ja festgestellt wurde, dass die erste Ehe nicht gültig geschlossen wurde.



Pfarrer Josef Hirnsperger



Foto: TVB Flachau

KinderKirche

Vor ca. drei Jahren haben wir mit der KinderKirche in unserer Pfarre begonnen. Jetzt im Herbst starteten wir mit viel neuer Motivation und Freude in die neue Saison. Unser Team besteht aus drei Religionspädagogen/innen, zwei Kindergartenpädagoginnen und vielen jungen Helfern, die die Arbeit mit Kindern sehr lieben.



Aber was ist eigentlich die KinderKirche und warum machen wir das? Die Hl. Messe ist besonders für Kinder kaum zu verstehen und oft viel zu langweilig. Wer kennt das nicht aus seiner eigenen Kindheit? Und genau aus diesem Grund wollen wir den Teil der Wortgottesfeier für Kinder spannender, lustiger und vor allem verständlicher machen. Um 09:45 Uhr versammeln sich die Kirchenmäuse (Kindergartenkinder) und die Bibelfüchse (Schulkinder) ohne Voranmeldung im Pfarrhof und hören dort das Evangelium oder eine Erzählung aus der Bibel - ihrem Alter entsprechend. Es werden auch tolle Spiele gespielt, gesungen und gebetet. Zur Gabenbereitung ziehen alle Kinder gemeinsam in die Kirche ein und nehmen an der Eucharistiefeier mit den Erwachsenen teil. Am Ende der Messe singen die Kinder noch ein Lied.

Seit zwei Jahren darf ich bei diesem tollen Projekt mithelfen und es macht mir so eine Freude mit den Kindern zu arbeiten. Immer wieder erstaunt mich, wie viel die Kinder von Gott wissen und wissen wollen. Ich finde, dass auch Kinder das Recht haben, Gott kennenzulernen und ihn als einen liebenden Vater zu erfahren. Denn auch Jesus sagt: "Lasst die Kinder zu mir kommen! Hindert sie nicht daran, Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich!" Ich denke es ist sehr wichtig, dass die Kinder verstehen, warum man betet und jeden Sonntag in die Kirche geht. Wir als KinderKirche wollen ihnen das bieten, was wir in unserer Kindheit auch gebraucht hätten, nämlich einen kindgerechten Gottesdienst und viele Freunde im Glauben. Ich bin so dankbar bei diesem großartigen Projekt dienen zu dürfen und freue mich auf weitere tolle Jahre.

Die KinderKirche findet **an jedem 2. und letzten Sonntag im Monat, pünktlich ab 09:45 Uhr** im Pfarrhof statt.

Auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-altenmarkt.at gibt es ein tolles Video und weitere Infos zur KinderKirche!

Johanna Perner

Erntedank



Fotos: Marion Sampl

Wir feierten am 07. 10. 2018 Erntedank – immer wieder ein beeindruckendes Fest!

Tag der offenen Kirchentüre

Heuer am 24.06.2018 haben wir als Pfarrgemeinderat zum ersten Mal ein Pfarrfest veranstaltet. Mit diesem Fest wollten wir zu einem Tag der Begegnung einladen. So konnten alle eine Besichtigung des Kirchturmes, eine Führung in unserer Pfarrkirche sowie ein gemütliches Zusammenkommen in der Dechantshofennte miterleben und viele gute Gespräche miteinander führen.

Das Angebot wurde mit großem Interesse angenommen. Es waren ca. 450 Personen am Kirchturm, ca. 400 haben die Kirchenführung mitgemacht und ca. 500 Besucher haben den gemütlichen Teil genossen. Viele haben sich bei unseren Ständen über die Aktivitäten der Pfarre,



wie Ministranten, Kirchenchor, Alpha Kurse, Pfarrbüro, KinderKirche, Jugendarbeit und Seniorennachmittage informiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Herrn Pfarrer Josef Hirnsperger bedanken, der voll hinter unserem Fest steht. Ebenso darf ich meinen Kollegen vom Pfarrgemeinderat und allen freiwilligen Helfern herzlichen Dank aussprechen. Die Vorbereitungsarbeiten waren für unser Team sehr interessant und intensiv. Der Festtag war geprägt von vielen Gesprächen und gemütlichem Zusammensitzen.

Wir möchten dieses gelungene Fest alle zwei Jahre durchführen.

Ich wünsche uns allen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*KR Heinz Burmann
(PGR-Obmann)*

Jubelpaare

Am Sonntag, 28.10.2018, feierten wir den Dankgottesdienst unserer Jubilare in der Pfarrkirche Altenmarkt. Heuer feierten 4 Paare die Diamantene Hochzeit, 5 Paare die Goldene Hochzeit und 9 Paare die Silberne Hochzeit. Wir hatten schöne Stunden miteinander, sowohl an unserem gemeinsamen Nachmittag und Abend, als auch am Sonntag in der Kirche. Danke für den schönen und würdig gestalteten Gottesdienst und die Herstellung der Jubiläumskerzen von Sylvia Habersatter. Ein Dankeschön auch an den Kirchenchor, der Musikkapelle und der Jungschar. Bei Kaffee und Kuchen wurde mit den Diamantenen und Goldenen Jubelpaaren gefeiert, begleitet mit der Ziehharmonika von Josef Pfeifenberger und umrahmt mit Mundartgedichten von Felix Bergmann.

Danke den Referenten Maria und Heinrich Eisl, die mit ihrem Vortrag die Silbernen Jubelpaare begeisterten. An alle ein herzliches Dankeschön.

*Das Team für Ehe und Familie
Rupert Maier und Heinz Burmann*



Seniorenpastoral

Was schenke ich wem zu Weihnachten? Schenken ist keine leichte Aufgabe! Geschenke machen manchmal Druck und setzen unter Druck. Oft fragt man sich: Will mir der Schenkende etwas sagen? Fordert er von mir bei Gelegenheit etwas zurück? War das Geschenk zu wenig wertvoll? Zu groß? Zu klein?

Machen wir uns keine solchen Gedanken! Lernen wir einfach, dass wir manchmal die Nehmenden sind, dass wir einfach manchmal etwas umsonst bekommen. Nicht jede Gabe will eine Gegengabe. Mit Weihnachten ist es auch so: Keine Gabe wäre groß genug ... Niemals könnten wir dieses einmalige Geschenk Gottes an uns Menschen zurückgeben. Und wir müssen es auch nicht! Wenn wir zu Weihnachten beschenkt werden, dann möchte uns jemand zeigen, dass er uns liebt. Kinder haben kein Problem ein Geschenk anzunehmen. Lassen auch wir uns beschenken. Werden wir zu Weihnachten wie die Kinder!



Foto: Marlene Burmann

Unser Seniorennachmittag ist auch so ein Geschenk! Ein Nachmittag in Gemeinsamkeit, Fröhlichkeit, Besinnung! Lasst euch für ein paar Stunden beschenken und schenkt uns durch euer Kommen diese Freude zurück!

*Dass Weihnachten als ein ganz besonderes Geschenk zu euch allen kommt,
das wünschen wir euch*

Dorli Kirchgasser & Marlene Burmann



Aus unserem Pfarrleben



Taufen



Juli	Jonas Mitterer Lara Sophie Wallinger Magdalena Anna Rieder	Sept.	Leonie Weber Romy Franziska Höller Elias Hagen Witting Paul Josef Eder Johanna Marija Knechtl
August	Anna Berger Emelie Oberauer Anne Catharine Grünwald	Okt.	Adam Rupert Fritzenwallner Arthur Johannes Silvester Oberreiter Ben Martin Eschbacher Magdalena Benteler

Hochzeiten



Mai	Sabine & Adam Schneider
Juni	Vanessa & Achim Winter Lisa & Lukas Burmann Mariana & Jan Philipp Seifert
August	Elisabeth & Ernst Penninger Brigitte & Stefan Grünwald Michaela & Thomas Grünwald Nicole & Egon Oberreiter
September	Birgit & Adam Josef Schneider Elisabeth & Georg Jäger Tatjana & Herbert Grünwald Margret & Stefan Holzmann Simone & Reinhard Rettensteiner
Oktober	Bernadette & Bernhard Warter Manuela & Florian Holleis

Unsere lieben Verstorbenen



Juni	Theresia Pichler	Sept.	Hermine Herzog Rosa Steiner
Juli	Hans Schrempf Herbert Reischl Barbara Maurer	Oktober	Christian Kaiser Sigi Brachmayer DI Franz Kirchner Anton Thurner
August	Josef Höller Josef Kaspar Stadler		



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

im Advent

Samstag, 17.00 Uhr 19.00 Uhr	01. Dezember 2018 Einläuten des Advents Hl. Amt und Segnung der Adventkränze
Sonntag, 10.00 Uhr	02. Dezember 2018 – 1. Adventsonntag - Familiengottesdienst Hl. Amt mit Segnung der Adventkränze
Samstag, 10.00 Uhr 12.00 – 13.00 Uhr	08. Dezember 2018 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria Festgottesdienst (keine Rorate!) „Gnadenstunde“ – gestaltete Anbetung
Samstag, ab 19.00 Uhr	15. Dezember 2018 – Abend der Barmherzigkeit Anbetung, Lobpreis und Beichtgelegenheit
Sonntag, 10.00 Uhr	16. Dezember 2018 – 3. Adventsonntag - Gaudete mit Segnung von Weihrauch und Kreide
Sonntag,	23. Dezember 2018 – Beichttag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Beichtaushilfe

Rorategottesdienste

Samstag, 06.00 Uhr	15. Dezember 2018 Kirche (Volksliedchor)
Samstag, 06.00 Uhr	22. Dezember 2018 Kirche (Innergebirg Viergesang)
Montag, 06.00 Uhr	24. Dezember 2018 Kirche (Kirchenchor)

An den „Rorate-Samstagen“
ist kein Vorabendgottesdienst.





Heilige Weihnachten



- Montag, 24. Dezember 2018 – Heiliger Abend**
06.00 Uhr Hl. Rorate
16.00 Uhr Kindermette – Wortgottesfeier
17.00 Uhr Turmblasen
23.00 Uhr Christmette
- Dienstag, 25. Dezember 2018 – CHRISTFEST – Geburt d. Herrn**
10.00 Uhr Hochamt anschl. **Anbetung bis 19.00 Uhr**
19.00 Uhr Hl. Amt mit Stundgebetspredigt
- Mittwoch, 26. Dezember 2018 – Hl. STEPHANUS**
10.00 Uhr Hl. Amt – anschl. **Anbetung bis 19.00 Uhr**
19.00 Uhr **Festgottesdienst** – Abschluss des Stundgebetes mit dem Volksliedchor
- Montag, 31. Dezember 2018 – SILVESTER – Fest d. Hl. Familie**
16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
17.00 Uhr Turmblasen
- Dienstag, 01. Jänner 2019 – NEUJAHR**
10.00 Uhr **Hochfest der Gottesmutter Maria**
Hochamt
- Sonntag, 06. Jänner 2019 – Erscheinung des Herrn**
10.00 Uhr Hl. Amt mit den Sternsängern
- Samstag, 02. Februar 2019 – Darstellung des Herrn – Lichtmess**
07.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung bis 19.00 Uhr
19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche mit Blasiussegen
- Mittwoch, 06. März 2019 – Aschermittwoch**
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung



Neues aus unserer Pfarre

Sonntag,
10.00 Uhr

17. Februar 2019
Hl. Messe übertragen im ORF-Radio

Sonntag,
10.00 Uhr

24. Februar 2019
Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Samstag,

30. März 2019
Vorabendgottesdienst gestaltet von der
SportMittelSchule Altenmarkt

Sonntag,
10.00 Uhr

28. April 2019
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag,

19. Mai 2019
Gottesdienst für das Leben gestaltet von
der Volksschule Reitdorf

ERSTKOMMUNION:

Donnerstag, 30. Mai 2019 – Christi Himmelfahrt - um 10.00 Uhr

FIRMUNG:

Sonntag, 16. Juni 2019 um 10.00 Uhr

EHESEMINARE:

09.03.2019 – 08.30 Uhr im Pfarrsaal
04.05.2019 – 08.30 Uhr im Pfarrsaal

DIE STERNSINGER

sind vom **01. bis 04. Jänner 2019** wieder in unserer Pfarre unterwegs.
Einsatzbereite Könige, Begleiter und Helfer bitte im Pfarrhof melden:

Tel.: 0 64 52 / 71 17



Tauftermine

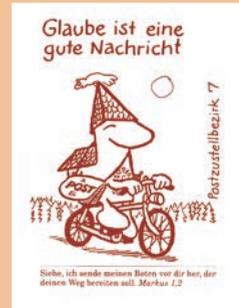
02. Dezember • 09. Dezember • 16. Dezember • 13. Jänner • 27. Jänner
10. Februar • 24. Februar • 10. März • 24. März • 07. April • 28. April

immer nach dem Sonntagsgottesdienst um ca. 11.15 Uhr.



Wohnviertelmessen

24. November	WV Margarete Stranger
01. Dezember	WV Sylvia Habersatter
29. Dezember	WV Michael Funovits
12. Jänner	WV Emmi Unteregger
26. Jänner	WV Erika Staiger
09. Februar	WV Martina Kirchner
23. Februar	WV Paul Steger



*Weihnachten für Weihnachten singen wir von
Frieden und Freude auf Erden.*

Um dann die restliche Zeit des Jahres zu verstummen?

Helga Schäferling

Kirchenchor Flachau

Im Flachauer Kirchenchor singen derzeit 39 Musikbegeisterte bei Messen, Beerdigungen und Hochzeiten unter der schwungvollen Leitung von Maria Oberauer ein breitgefächertes Repertoire an Messen und Liedern – deutsch, englisch oder lateinisch.

Da einige der Sänger zuweilen verhindert sind, freut es uns besonders, wenn neue Mitglieder als Verstärkung dazukommen oder bei den Proben - meist am Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal - Chorluft schnuppern.

Dieses Jahr war der Einsatz des gesamten Flachauer Chores sogar zwei Mal in Altenmarkt gefragt, zuletzt bei einer Hochzeit Ende September. Es freut uns, Messen in



Flachau das ganze Jahr hindurch musikalisch begleiten zu dürfen, zuletzt das Erntedankfest mit feierlicher Prozession durch den Ort bei herrlichem Wetter. Alte Erinnerungen weckte die Messe am 30. September zum 100. Geburtstag unseres Geistlichen Rates Pfarrer Johann Giglmaier mit der deutschen Faistmesse und seinem Lieblingslied zum Abschluss.



Mag. Paula Geistlinger



Sozialausschuss des PGR Flachau



Mit großer Freude werden unsere **Geburtstagsbesuche** bei den älteren Mitbürgern - sei es zu Hause oder im Seniorenheim - zu ihren „runden“ Geburtstagen angenommen. Die vielen spannenden Erzählungen ihres oft harten Lebens beeindrucken uns sehr und auch ihre positive Einstellung und Lebensfreude. Diese Besuche sind für uns auch sehr erfahrungsreich und lustig. Da wir nicht alle besuchen können, wird vielen von ihnen mit einem schriftlichen Glückwunsch gratuliert. Wir wünschen allen Geburtstagskindern nochmals alles Liebe und Gute vor allem aber noch viele schöne und gesunde Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Zur Ehre unserer Gottesmutter Maria, dem **Hochfest Maria Himmelfahrt** am 15. August, wurden viele **Kräuter gesammelt** und zu **Sträußchen gebunden**. Danke für die vielen wunderschönen Kräuterspenden! Diese wurden in die Kirche gebracht, um sie weihen zu lassen und wurden dann an die Kirchenbesucher verteilt. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich die Leute darüber freuen. Den alljährlich fleißigen Helferinnen Sigrid, Christl, Greti, Maria, Kathi und Brigitte ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe.



*Je mehr Licht jeder von uns im Herzen trägt,
umso lichtvoller wird unsere Welt.*



*Wir wünschen euch allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit!
Maria Schiefer, Sozialausschuss PGR Flachau*

Gedenkmesse 100. Geburtstag Pfarrer Johann Giglmaier

Fotos: Gemeindefotografie Flachgau



Am Sonntag, dem 30. September 2018 wurde anlässlich des 100. Geburtstages eine Gedenkmesse für Pfarrer Konsistorialrat Johann Giglmaier abgehalten. Die Messe wurde vom Kirchenchor samt Organisten Florian Oberreiter festlich umrahmt. Ich hielt einen Nachruf für den Ehrenbürger, den Abschluss bildete dann das gemeinsam gesungene Lieblingslied von Pfarrer Giglmaier, nämlich „Wahre Freundschaft“.

(siehe Foto Artikel „Kirchenchor Flachgau“)

Johann Giglmaier kam am 29. September 1918 in St. Georgen im Flachgau zur Welt. In großer Bescheidenheit aufgewachsen, ist Giglmaier in den 2. Weltkrieg eingezogen worden und wurde dabei verwundet, an deren Folgen er sein ganzes Leben leiden musste. Nach dem Krieg hat er das Priesterseminar besuchen dürfen und war anschließend als Kooperator in verschiedenen Pfarren, z.B. in Zell am See, tätig. Das große Glück kam am 1. September 1957 nach Flachau, an dem Tag wurde Johann Giglmaier mit 39 Jahren feierlich durch Dechant Fink zum Pfarrer installiert. Damit ist in Flachau eine 5 Jahre dauernde Pfarrerlose Zeit zu Ende gegangen. Pfarrer Giglmaier hat umgehend die anstehenden Sanierungen und Erweiterungen an der Kirche und am Pfarrhof vorangetrieben. In seiner Amtszeit ist die Kirche insgesamt zwei Mal innen und außen generalsaniert und mit neuen Fenstern und Kirchenbänken versehen worden. Der Friedhof wurde erweitert und eine neue Aufbahrungshalle gebaut. Auch der Pfarrhof wurde renoviert und erweitert und hat unter anderem endlich einen Pfarrsaal erhalten. Bei allen Sanierungs- und sonstigen Arbeiten hat er mit seinem guten Kontakt die Unterstützung der jeweiligen Gemeindevertretung und der Gemeindeglieder in Form von finanziellen Zuwendungen und Spenden erhalten, sodass die Arbeiten stets ohne Aufnahme von Schulden über die Bühne gehen konnten. Neben seiner Priestertätigkeit hat Giglmaier in den Schulen in Flachau, Reitdorf, Altenmarkt und Radstadt den Religionsunterricht erteilt.

In Erinnerung sind da seine theatralisch vorgetragenen Erzählungen der Bibelgeschichten. Mit dem Fahrrad ist er dabei bei Wind und Wetter, bei Schnee und Eis zu den Schulen gefahren. Wenn er mit dem Rad unterwegs war, ist er im Vorbeifahren seinem liebsten Hobby nachgegangen, nämlich dem Fotografieren, und hat dabei Fotos von entstehenden Wohnhäusern gemacht. Diese Fotos hat er dann nach Fertigstellung des Hauses den Besitzern vorbeigebracht.

Foto: Gemeindecronik Flachau



Pfarrer Giglmaier hat sich auch von Anfang an voll in das Ortsleben in Flachau eingebracht. Beispielsweise war er Gründungsmitglied der Bergbahnen Flachau, aber auch Mitglied in vielen örtlichen Vereinen. 1958 hat er auch die Theatergruppe in Flachau wiedergegründet und war bis zuletzt in sehr vielen Stücken ein umsichtiger Spielleiter. Pfarrer Giglmaier war vor allem ein mitfühlender Seelsorger. Zu ihm konnte man zu jeder Tages- und Nachtzeit mit all seinen Ängsten und Sorgen kommen und hat von ihm Rat und Unterstützung erhalten. Im Oktober 1982 aus Anlass seines 25-jährigen Wirkens als Pfarrer in Flachau wurde Herrn Geistlichen Rat Johann Giglmaier aufgrund seiner besonderen Verdienste für die Pfarr- und Ortsgemeinde Flachau die Auszeichnung „Ehrenbürger“ verliehen. Alters- und krankheitsbedingt ist er 2002 nach 45 Jahren als Seelsorger in den wohlverdienten Ruhestand getreten und ins Pflegeheim nach Radstadt übersiedelt. Am 26. Februar 2008, im 90. Lebensjahr, verstarb unser lieber Konsistorialrat Johann Giglmaier und wurde unter großer Anteilnahme am Friedhof Flachau zur letzten Ruhe gebettet.

***An dieser Stelle dürfen wir in liebevoller Erinnerung an ihn denken
und ihm noch einmal für seine aufopfernde,
jahrzehntelange Seelsorgetätigkeit bei uns in Flachau danken.***

Thomas Oberreiter, Bürgermeister von Flachau

Jubelpaarsonntag in Flachau

Wir feierten am Sonntag, dem 21. Oktober 2018 den feierlichen Dankgottesdienst unserer Ehepaare, die im Jahr 2018 ihr 25-, 40-, und 50-jähriges Hochzeitsjubiläum begingen. Es sind 10 Jubelpaare der Einladung, mit der Pfarre gemeinsam zu feiern, gefolgt. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Bürgermeister Thomas Oberreiter im Pfarrhof Flachau.



Ein Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden für die Mithilfe bei der Gestaltung des Gottesdienstes sowie beim anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Birgit Kramer, PGR Flachau



Aus unserem Pfarrleben

Taufen



- Mai Josefine Franziska Fischer
 Martin Vitus Huttegger
- Juni Simon Oberreiter
 Kilian Tranningner
- Juli Emma Sarah Burgschwaiger
- August Helena Justine Radlingmaier
 Matheo Johannes Radlingmaier
 Valentin Johannes Viehhauser
- September Aleksander Milosevic
 Greta Lina Steiner



Hochzeiten



- Mai Rupert u. Christina Fischer, geb. Viehhauser
 Andreas u. Stephanie Fuchs, geb. Wuggenig
- Juni Heinz Gustav u. Kerstin Hacksteiner, geb. Diethard
- Juli Thomas u. Sandra Winter, geb. Höfurtherner
 Hans-Peter u. Madeleine Wieser, geb. Perez-Moreno
 Maximilian u. Katja Gassner, geb. Kromer
 Marco u. Wiktoria Danuta Windlin, geb. Großfurtner
- August Sebastian u. Laura Göbel, geb. Sammet
 Stefan u. Barbara Huber, geb. Scharbert
 Jan-Willem u. Katharina van den Bosch, geb. Gogel
 Bernd u. Nicole Villgrattner, geb. Csacsinovits
- September Lukas u. Maria Perner, geb. Bucher
 Gerald u. Marina Fior, geb. Tritscher

Sonntagsgottesdienst

jeden 1., 3. u. 5. Sonntag im Monat um 08.15 Uhr
jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr

jeden Mittwoch

18.15 - 18.45 Uhr Beicht- u. Aussprachemöglichkeit
19.00 Uhr Abendgottesdienst



Besondere Gottesdienste

vom 1. Advent bis Aschermittwoch

1. Adventsonntag

Sonntag, 02. Dezember 2018

08.15 Uhr Hl. Messe m. Segnung der Adventkränze,
gestaltet vom Frauendreigesang

Mittwoch, 05. Dezember 2018

06.00 Uhr Hl. Rorate, gestaltet von der Flachauer Stubnmusi
anschließend Frühstück im Pfarrsaal (**keine Abendmesse**)

Patrozinium Maria Empfängnis

Samstag, 08. Dezember 2018

18.00 Uhr Festgottesdienst

2. Adventsonntag

Sonntag, 9. Dezember 2018

19.00 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor

3. Adventsonntag

Sonntag, 16. Dezember 2018

08.15 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der VS Flachau



Freitag, 21. Dezember 2018
08.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der VS Flachau

4. Adventsonntag

Sonntag, 23. Dezember 2018
19.00 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Kinderchor

Hl. Abend

Montag, 24. Dezember 2018
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier
22.30 Uhr Texte u. Musik in der Pfarrkirche
23.00 Uhr Christmette

Hochfest der Geburt Christi

Dienstag, 25. Dezember 2018
19.00 Uhr Festgottesdienst

Hl. Stephanus

Mittwoch, 26. Dezember 2018
08.15 Uhr Festgottesdienst

Montag, 31. Dezember 2018, Silvester
16.00 Uhr Jahresschluss- Wortgottesdienst

Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria, Neujahr

Dienstag, 01. Jänner 2019
19.00 Uhr Festgottesdienst mit Bläser

Fest der Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige

Sonntag, 06. Jänner 2019
08.15 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsängern

Sonntag, 03. Februar 2019
08.15 Uhr Familiengottesdienst m. Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 24. Februar 2019
19.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Aschermittwoch

Mittwoch, 06. März 2019
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung



HAUSLEHREN

Thema: „Glaubensverkündigung früher und jetzt“

Fam. Weitgasser (Moa):

Dienstag, 20. November 2018 um 19.30 Uhr

Fam. Mooslechner (Ennslehen):

Donnerstag, 22. November 2018 um 19.30 Uhr

Fam. Goldner (Wechsler):

Dienstag, 27. November 2018 um 19.30 Uhr



STERNSINGER

Die Sternsinger gehen am Mittwoch, **02. Jänner 2019** und am Donnerstag, **03. Jänner 2018** jeweils nachmittags von Haus zu Haus und bitten um eine Gabe für die Mission.

Wer gerne als König dabei sein oder uns als Begleitperson unterstützen möchte, soll sich bitte im Pfarrbüro melden!

TAUFTERMINE

01. Dezember, 05. Jänner, 02. Februar, 02. März, 30. März

Wenn sie ihr Kind zu einem dieser Termine taufen lassen wollen, melden sie sich bitte etwa vier Wochen vorher im Pfarrbüro an.

KOLLEKTE

Die Kollekten am Hl. Abend und am Weihnachtstag werden für die Kirchenheizung gehalten.

Die Kollekte am 1. Jänner 2019 wird für unsere Ministranten gehalten.

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 06. Jänner 2019 und 03. Februar 2019 jeweils um 08.15 Uhr

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 19. Mai 2019 um 08.15 Uhr in der Pfarrkirche Flachau



Neue Öffnungszeiten ab Jänner 2019

Montag, 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr (vormittags geschlossen)
Freitag, 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

„Pfarrshop – Bücher / Glaubens Ecke“ im Pfarrbüro

Was finde ich da?

*Religiöse Heftchen und Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
Bibelmalbüchlein, Bibelmemory, Rosenkränze,
wundertätige Medaillen, Kerzen.*



*Eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit,
sowie ein mit Freude und Frieden
erfülltes Jahr 2019 wünscht euch*

eure Pfarrsekretärin Daniela Kollmer

Kirchenrenovierung Sommer 2018

Nach jahrelangen intensiven Vorgesprächen ist es in diesem Sommer endlich gelungen, in der Pfarrkirche Filzmoos eine Innenrestaurierung durchzuführen.



Seit der letzten größeren Renovierung (~1960) waren viele Jahre vergangen, die Kirche befand sich in einem sehr schlechten Zustand. Viele Fachmeinungen waren mit den Anforderungen der Pfarrgemeinde abzustimmen, um ein vernünftiges Konzept auf die Beine zu stellen. Von Juni bis September war die Kirche daher gesperrt und es wurden zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Eine komplette Einrüstung war erforderlich, um alle Stellen der Kirche zu erreichen. An den Fenstern waren 83 Einzelscheiben kaputt, die Auskittung war dringend zu erneuern. Der Großteil der Kirchenfenster wurde daher ausgebaut und bei einer Klosterglaserei repariert. Um zu verhindern, dass Kondenswasser über die Wand abfließt, wurden Ablaufrinnen installiert.

Die Elektrik war nicht mehr zeitgemäß. Sowohl die Beleuchtung als auch die Beschallung wurden komplett erneuert. Alle alten Leitungen wurden entfernt und durch zeitgemäße Lösungen ersetzt. Die Innenwände waren stark verschmutzt, im Sockelbereich löste sich teilweise der Putz ab. Die Natursteinbögen wurden gereinigt und nachgemalt. An den Emporen blätterte die Beschichtung ab. Die Untersichten auf zwei Etagen wurden komplett erneuert. Der Boden der unteren Empore sowie die Stiege wurden abgeschliffen, die Brüstung neu verkleidet. Alle Statuen und Bilder wurden gereinigt, die Seitenaltäre durch neu gefasste Konsolen für Petrus und Paulus dem Gesamtbild angeglichen. Um die Kirche möglichst lang in gutem Zustand



zu erhalten, wurden an vier Fenstern bewegliche Lüftungsflügel montiert. Über Innen- und Außensensoren wird ab sofort das Klima in der Kirche automatisch gesteuert und erforderlichenfalls gelüftet.



All diese Maßnahmen (Gesamtinvestition ca. € 330.000) waren nur aufgrund der großen Beteiligung von Gemeinde sowie Bevölkerung möglich. Wir möchten uns daher sehr herzlich für die großartige Unterstützung an der Erhaltung unserer einzigartigen Wallfahrtskirche bedanken!!



*DI (FH) Stephan Bittersam
(Obmann PKR)*

Erntedank

Am Sonntag, 23. September wurde in Filzmoos Erntedank gefeiert. Das Wetter meinte es dieses Jahr nicht so gut mit uns, deshalb segnete unser Pfarrer Josef Hirnsperger die Erntekrone, welche von den Filzmooser Bäuerinnen liebevoll mit Blumen, Getreide und Latschen gebunden wurde, direkt in der neu renovierten Kirche. Es soll nicht nur Dank gezeigt, sondern auch daran erinnert werden, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt bzw. Selbverständlichkeit ist, über ausreichend Nahrung und Wohlstand zu verfügen.

Christine Schober

Hochzeitsjubiläumsfest

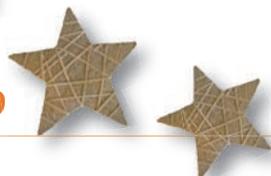
Wir feierten am Sonntag, 14. Oktober 2018 den Dankgottesdienst unserer Jubilare in der Pfarrkirche Filzmoos: 2 Paare feierten ihre Rubine Hochzeit und



4 Paare die Silberne Hochzeit. Es war ein freudiges und schönes Fest mit unseren Jubelpaaren.

Anschließend ließen wir den Tag gemütlich im Pfarrsaal ausklingen.

Sternsingeraktion 2019



Wie schon seit vielen Jahren der Brauch, möchten wir auch dieses Jahr die Sternsingeraktion starten. Dazu benötigen wir wieder viele motivierte und gut gelaunte Könige. Deshalb bist genau du gefragt! Die Hl. Drei Könige sind am Donnerstag, 3. Jänner und Freitag, 4. Jänner unterwegs und bringen den Segen in die Häuser von Filzmoos. Als Abschluss werden wir den Gottesdienst am

6. Jänner 2019 mitfeiern und unser Sammelergebnis verkünden. Die Sternsinger unterstützen mit ihrem Einsatz viele Kinder auf den Philippinen, denen damit ein Leben in Geborgenheit gegeben werden kann und zeigen somit Solidarität und Gemeinschaft. Unser erstes Treffen ist am Samstag, 29. Dezember 2018 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal.

Wir freuen uns auf Euch!

Gabi Schörghofer



Aus unserem Pfarrleben

Taufen

Juni Philomena Frieda Maria Sulzberger
August Maria Hofer



Hochzeiten

Juli Mag. Susanne Jungk und Josef Dengg
August Christine Krotz und Herbert Schmidt
Andrea Roll und Kai Uwe Scherer
September Stephanie Steiner Luschedinski und Marcel Steiner
Manuela Rosmarie und Martin Seyfried
Simone Gruber-Hofer und Bernhard Schartner
Oktober Michaela Pichler und Anton Lechner



Unsere lieben Verstorbenen

Juni Anna Gappmaier August Elisabeth Cajacob-Kraxner
Juli Johannes Maier September Georg Gappmaier
Oktober Nikolaus Rettenwender



TAUFTAGE IN UNSERER PFARRE

Samstag, 15. Dezember 2018 · Samstag, 12. Jänner 2019
Samstag, 09. Februar 2019 · Samstag, 09. März 2019 · Samstag, 13. April 2019
Jeweils um 11.00 Uhr

HAUSLEHREN

Thema: „Glaubensverkündigung früher und jetzt“

Donnerstag, 06. Dezember 2018 – Fam. Laubichler, Schaidlhof
Dienstag, 11. Dezember 2018 – Fam. Walchhofer, Landhotel Alpenhof, Saghaus
Donnerstag, 13. Dezember 2018 – Fam. Hofer, Rettenegg
jeweils um 20.00 Uhr

**Ein herzliches Vergelt´s Gott den Hausleuten für ihre offenen Türen.
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!**



Gottesdienste

in der Advent- und Weihnachtszeit

- Sonntag, 25. November 2018 – Christkönigssonntag**
08.15 Uhr Pfarrgottesdienst mit feierlicher Ministrantenaufnahme
- Sonntag, 02. Dezember 2018 – 1. Adventssonntag**
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung
- Samstag, 08. Dezember 2018 – Maria Empfängnis**
19.00 Uhr Festgottesdienst
Gestaltung: „Chorissima Filzmoos“
- Sonntag, 09. Dezember 2018 – 2. Adventssonntag**
08.15 Uhr Pfarrgottesdienst
Gestaltung des Musikum Radstadt
- Sonntag, 16. Dezember 2018 – 3. Adventssonntag**
06.00 Uhr Hl. Rorateamt mit anschließendem Frühstück
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Dienstag, 18. Dezember 2018**
07.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Volksschule Filzmoos



Heilige Weihnachten

- Sonntag, 23. Dezember 2018 – 4. Adventssonntag**
08.15 Uhr Pfarrgottesdienst
- Montag, 24. Dezember 2018 – Heiliger Abend**
15.00 Uhr Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche
21.00 Uhr Heilige Christmette
- Dienstag, 25. Dezember 2018 – Christfest**
08.15 Uhr Festgottesdienst
Gestaltung „Chorissima Filzmoos“
- Mittwoch, 26. Dezember 2018 – Hl. Stephanus**
19.00 Uhr Festgottesdienst
- Montag, 31. Dezember 2018 – Silvester**
19.00 Uhr Jahresabschlussmesse



**Dienstag, 01. Jänner 2019 – Neujahr
Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria**

08.15 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 06. Jänner 2019 – Erscheinung des Herrn

19.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern

Samstag, 02. Februar 2019 – Maria Lichtmess

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegen

Freitag, 08. Februar 2019

08.00 Uhr Schülermesse zum Halbjahresabschluss

Mittwoch, 06. März 2019 – Aschermittwoch

19.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegen

Sonntag, 24. März 2019

08.15 Uhr Vorstellgottesdienst Erstkommunion

STERNSINGER

Die Sternsinger sind von 03. bis 04. Jänner 2019 wieder in unserer Pfarre unterwegs. Einsatzbereite Könige und Helfer bitte melden: 0664/151 43 27

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 26. Mai 2019 – um 08.15 Uhr

FIRMUNG

Samstag, 15. Juni 2019 – um 10.00 Uhr

*Eine segensreiche
Advent- und Weihnachtszeit
wünscht euch eure Pfarrsekretärin
Sylvia Rettenwender*

*Gott ist Licht
und in ihm ist keine Finsternis.*

1.Joh 1,5



Foto: TVB Flachau

*Wir wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten und
ein gutes, gesundes, neues Jahr!*



IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband Altenmarkt – Flachau – Filzmoos

Gestaltung: PGR – Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrsekretärinnen

Druck: Druckerei Schneider, Altenmarkt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, Hannes Stranger

www.pfarre-altenmarkt.at